

HZD

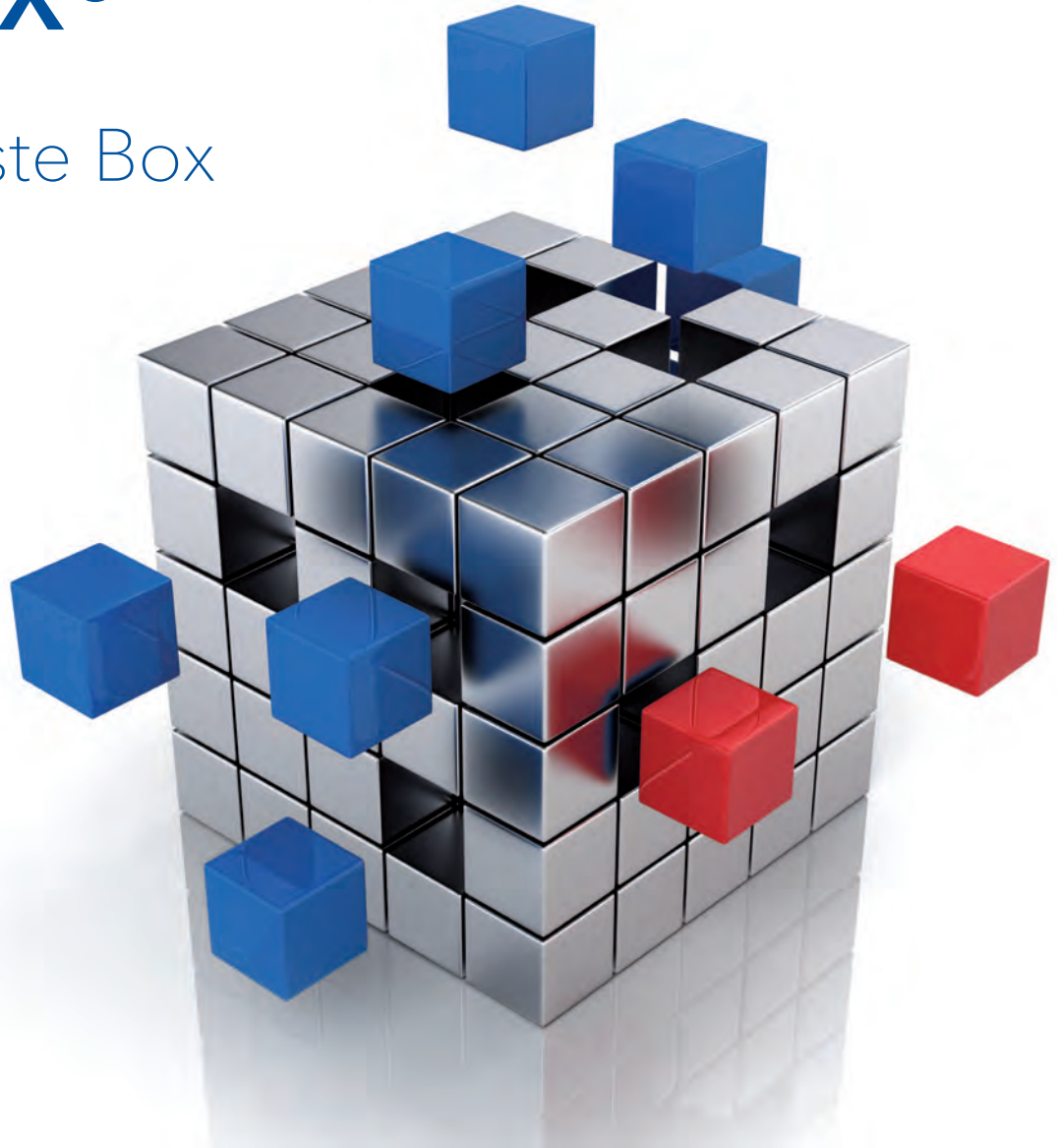
Hessische Zentrale für Datenverarbeitung

HESSEN



FISBOX®

Die coolste Box
im Land



Impressum

Herausgeber

Hessische Zentrale für Datenverarbeitung
Mainzer Straße 29
65185 Wiesbaden
Telefon: 0611 340-0
E-Mail: info@hzd.hessen.de
www.hzd.hessen.de

Verantwortlich

Manuel Milani
Telefon: 0611 340-1506
E-Mail: manuel.milani@hzd.hessen.de

Gestaltung

Agentur 42, Konzept & Design

Foto:

Titel, S. 5 ff: © Sashkin-fotolia.com;
S. 3: Ingo Boddenberg

Erscheinungstermin:

Juni 2018

Vervielfältigung und Verbreitung, auch
auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort



Was macht die FISBOX® als Premium-Lösung so attraktiv?

Das moderne Layout? Die wertige virtuelle Haptik? Die fast unbeschränkten Einsatzmöglichkeiten?

Alles wichtige Dinge im 21. Jahrhundert. Aber es steckt viel mehr dahinter: Mehr als 15 Jahre Innovation und Verwaltungserfahrung – enthalten in einem einzigen Software-Produkt! Das galt es einerseits zu bewahren und andererseits in das digitale Zeitalter zu überführen.

Neben der reinen Migration von Fachanwendungen, Fachdatenmodellen und Funktionen wurde die FISBOX® ein offenes, modernes Software-Produkt der HZD. Die Erwartungen wurden vollständig erfüllt. Über eine zeitgemäße, ergonomische Benutzeroberfläche mit integrierten Suchfunktionen stehen heute Funktionsbausteine wie ein Geschäftsprozessmanager, ein Berichtsassistent, die Office-Anbindung, offene Schnittstellen und vieles mehr zur Verfügung. Rundum alles, was die Verwaltung an digitalen Lösungsbausteinen braucht.

Der Betrieb erfolgt auf einer leistungsfähigen, vollständig virtualisierten Landes-Betriebsplattform. Die FISBOX® liefert damit einen Meilenstein zur Standardisierung von Softwarelösungen getreu dem Motto „Eine Plattform für Alle und Alle auf einer Plattform“.

Für die mit dem Onlinezugangsgesetz verbundenen Herausforderungen ist die FISBOX® bestens positioniert: Sie bedient Web-Formulare für Antrags- und Auskunftssysteme für Bürger und die Wirtschaft, beliefert diese mit Daten, nimmt von dort Daten auf, verarbeitet sie weiter bis hin zur elektronischen Bescheid-Erstellung bzw. Bescheid-Zustellung und dessen Veraktung.

Der Standard, den die FISBOX® sichert, ermöglicht es den Benutzern, sich sofort in unterschiedlichen Fachverfahren zurechtzufinden. Alle mit dem Geschäftsprozessmanager der FISBOX® bearbeiteten Geschäftsprozesse können ihren Bearbeitungsstatus automatisiert an Antragsteller weitergeben. Berechtigungen vorausgesetzt, kann auf Informationen anderer Fachverfahren zugegriffen werden. Auch georeferenzierte Informationen sind sofort zugänglich.

All das macht die FISBOX® nicht nur zur coolsten Box des Landes, sondern auch zu einem perfekten Backbone der Verwaltungsdigitalisierung.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'M. Schehr'.

Manfred Schehr, Produktmanager FISBOX®

FISBOX® // Die coolste Box im Land

Anmeldung



Hessenportal
für Bürger und Firmen

Verwaltung digital



Services:

- Anträge > Bescheide
- Information
- Beschwerde
- Meldung/Anmeldung

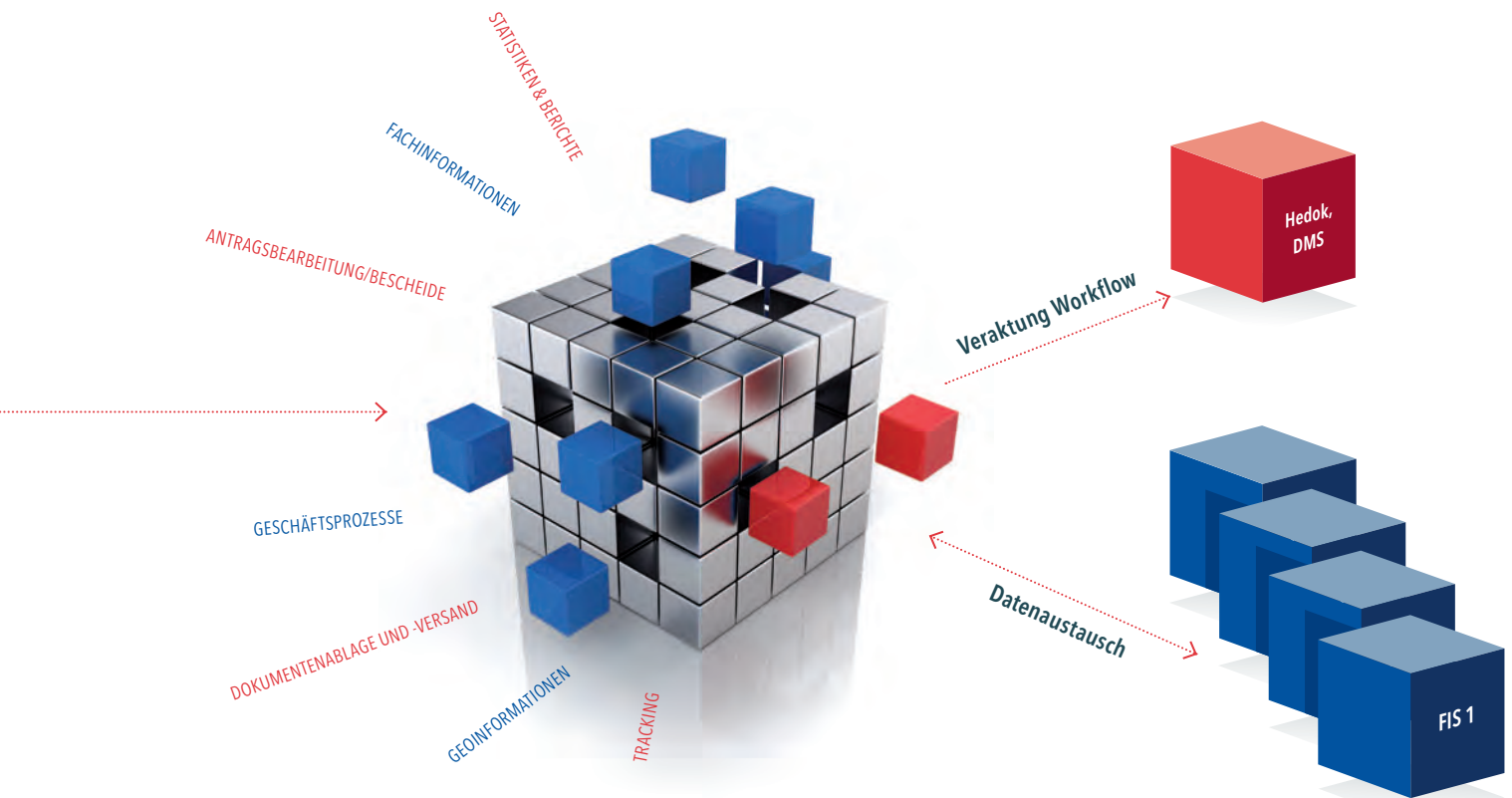
// Fachinformationssysteme standardisiert, schnell, kostengünstig und flexibel



Eine Software-Plattform, mit der sich Fachinformationssysteme zum halben Preis einer konventionellen Entwicklung, oder sogar noch günstiger, generieren lassen. Ein Produkt, das Standards etabliert, Sicherheitslücken schließt und jederzeit dem „State of the Art“ der Software-Entwicklung entspricht. So flexibel, dass es auch als Katalysator für Kooperationen mit

anderen Ressorts oder anderen Bundesländern wirken kann. Mit dem die Software-Pflege schnell und kostensparend zu erledigen ist.

Eine Box, die sich immer auf dem aktuellen Stand befindet und Ihre Fachinformationssysteme nicht altern lässt. On Top: Alle Dienstleistungen inklusive des Betriebes erfolgen aus einer Hand – der HZD.



Unser Software-Produkt heißt FISBOX® und steht für FIS (Fachinformationssystem) out of the box - ein zentraler Baustein für den Digitalisierungsprozess der öffentlichen Verwaltung.

Die FISBOX® fügt sich nahtlos in IT-Standards und -Landschaften, insbesondere Hessens, ein (HessenPC, E-Akte, Servicekonto etc.): Sie steht als eine multipel einsetzbare Software-Plattform auch für

die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes, das mit seinen für 2022 verpflichtenden Vorgaben in Sachen digitale Verwaltungsleistungen, Bürger-Services und Portalverbund für hohen Handlungsdruck gesorgt hat - in Bund, in Ländern und Kommunen.

Die Lösungen mit der FISBOX® setzen bei den essenziellen Verwaltungsthemen an:

- Fachlichkeit
- Geschäftsprozesse
- Online-Services
- Berichtswesen, Statistik
- Schriftverkehr, Veraktung
- jeweils elektronisch

FISBOX® //

Die Premium-Lösung für alle Fachverfahren

Die Module



Die HZD stellt mit der FISBOX® ein modernes, innovatives Software-Produkt bereit. Um die Weiterentwicklung kümmert sich ein Team aus Produktmanagern, IT-Architekten und Software-Entwicklern.

Damit wird sichergestellt, dass die FISBOX® technisch immer auf dem neuesten Stand und stets kompatibel mit den IT-Standards bleibt, insbesondere mit dem HessenPC.

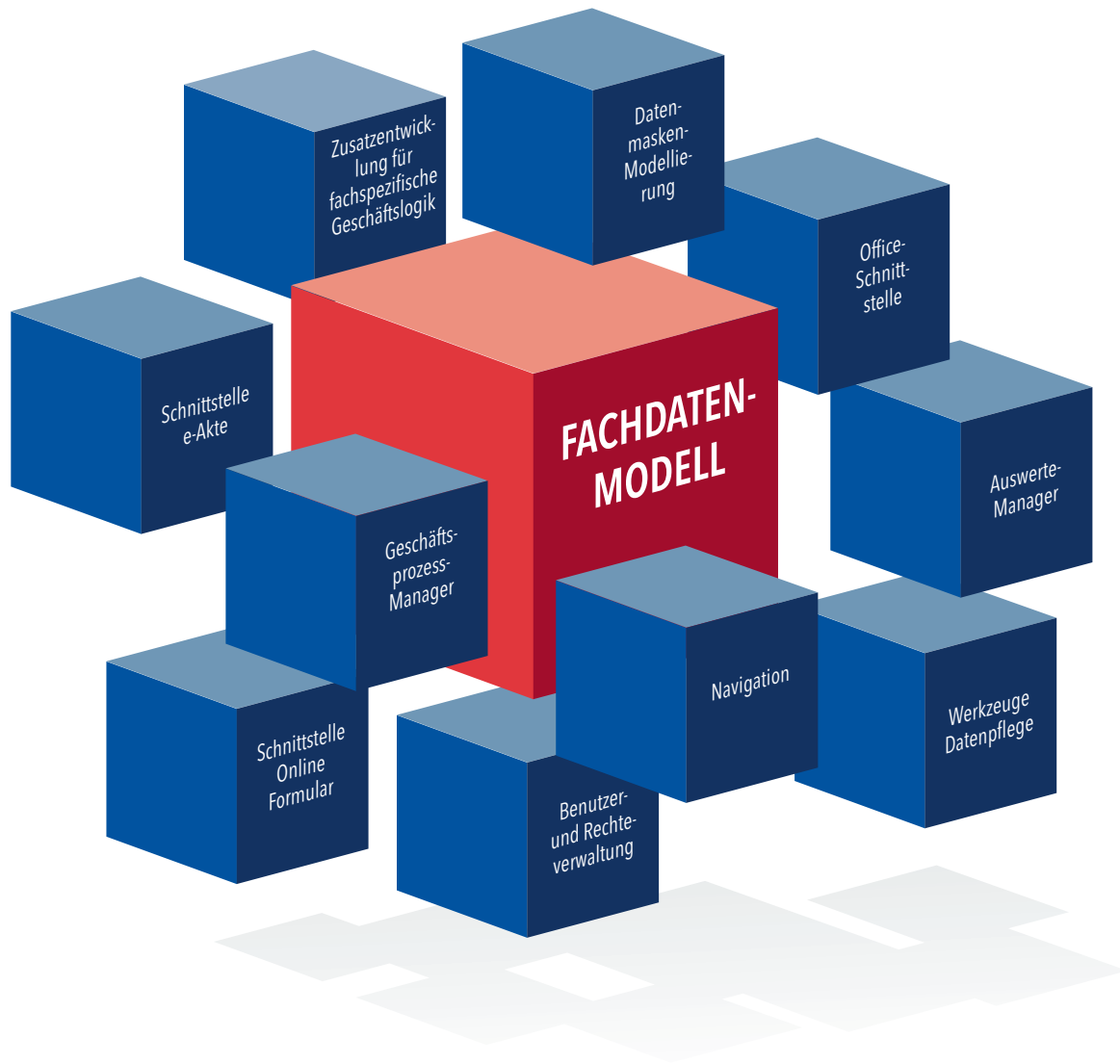
Die FISBOX®-Plattform subsummiert im Sinne von „Software as a Service“ (SaaS) sämtliche Leistungen der HZD zur Gewährleistung eines störungsfreien, performanten und sicheren Betriebes aller auf der FISBOX® betriebenen Fachinformationssysteme:

- Ausreichende Dimensionierung für die jeweiligen Fach-Anforderungen, zugesicherte Service Level Agreements gemäß HZD Standard, Serviceüberwachung und sicherer Betrieb im Rechenzentrum der HZD
- Außerdem enthalten sind:
 - Datenspeicher in der vom jeweiligen FIS benötigten Menge

- Georedundante Datensicherung
- Alle zum Plattform-Betrieb benötigte Lizenzen

- Technologische Weiterentwicklung der FISBOX®
- Betriebs-, Incident- und Release-management für die FISBOX®-Plattform
- Implementierung benötigter FISBOX®-Releases
- Obligatorisch: Einrichtung bzw. Pflege der ITIL-Prozesse (Incident-/Change- und Releasemanagement), Anlaufstelle für Kunden
- einfaches Installationsverfahren (Click-once), automatische Updates
- Abdeckung aller Regularien zur IT-Sicherheit

Die FISBOX® ist prädestiniert für agile Software-Entwicklungsmethoden. Mit der FISBOX® lassen sich Vorhaben schnell umsetzen (Prototypen, Piloten, PoCs etc.), weiterentwickeln, funktional erweitern und beliebig mit anderen Themen verknüpfen.



FISBOX® // Die Anwendungs- module

Standard-Navigator



Die FISBOX® präsentiert sich unabhängig vom fachlichen Inhalt dem Bearbeiter in stets gleicher Form. Die Benutzeroberfläche besteht im Wesentlichen aus zwei Elementen:

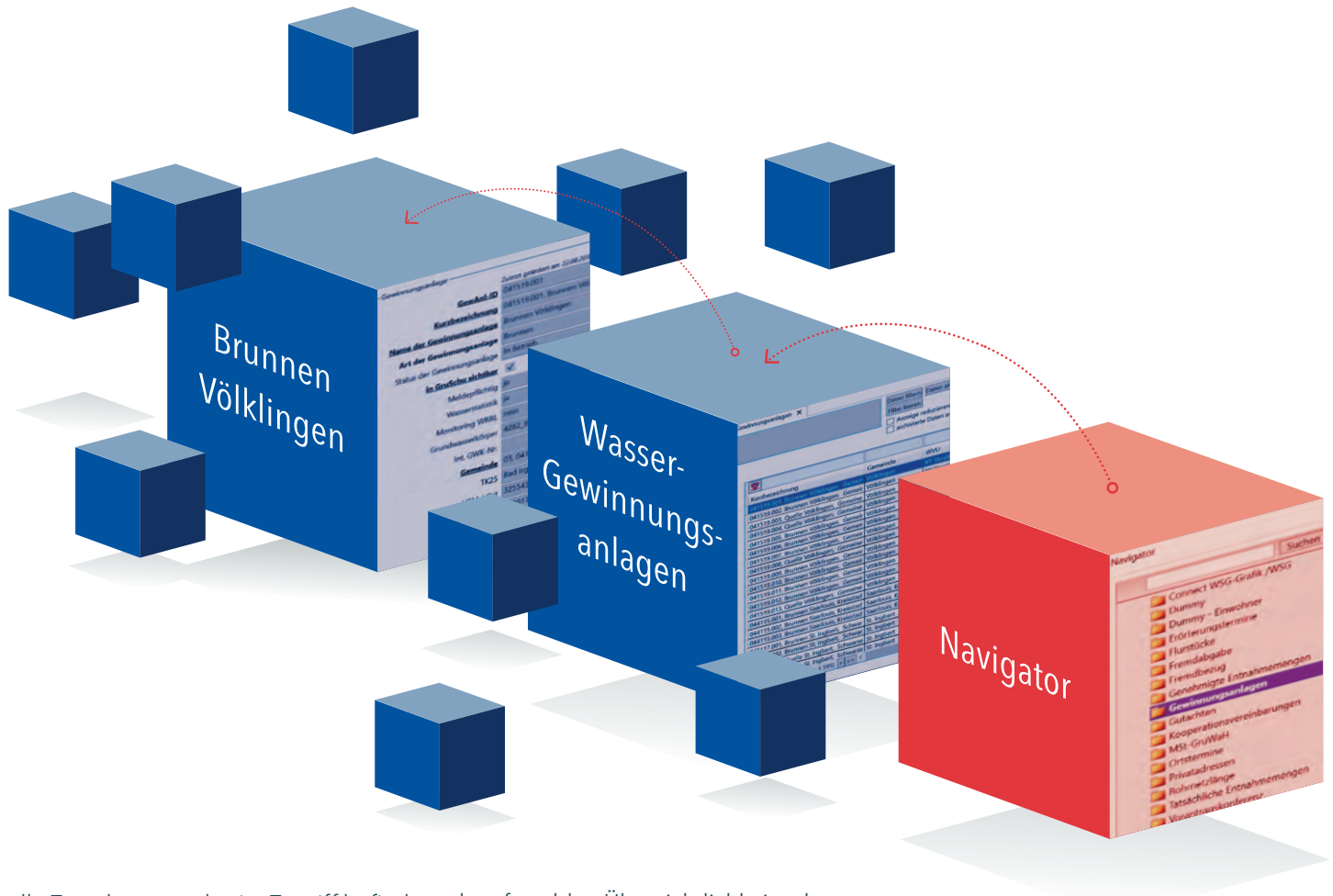
- dem Navigator
- den Datenmasken

Wie der Name sagt, dient der Navigator der Orientierung im Fachdatenmodell und öffnet sich in einem dreigeteilten Bildschirm. Auf der linken Seite sind die Kategorien der Fachobjekte (Objekttypen) platziert. In der mittleren Spalte befinden sich die zugehörigen Objekte, auf der rechten Seite die Attribute (Daten) zum jeweils ausgewählten Objekt.

Um unterschiedlichen Anforderungen und Wünschen von Bearbeitern nachzukommen, bietet der Navigator praktische, intuitiv bedienbare Funktionen zur Individualisierung an:

- **Favoriten:** Hier können beliebig viele Ansichten hinterlegt, wieder aufgerufen und gelöscht werden, wie von Web-Browsern bekannt.
- Die Liste der Fachobjekte in der mittleren Spalte kann sortiert, gefiltert, exportiert werden. Zugehörige Einstellungen werden optional abgespeichert, sind jederzeit wieder aufrufbar.
- Die Daten (Attribute) von Fachobjekten können in der rechten Spalte direkt bearbeitet werden.

Die Datenmasken bestehen in der Regel aus den Attributen des betreffenden Objekts. Sie werden, wie die Inhalte des Navigators, aus der Beschreibung des Datenmodells automatisiert erzeugt. Verknüpfte Objekte können Reitern zugeordnet sein und über diese direkt eingesehen und bearbeitet werden. Als Standard sind



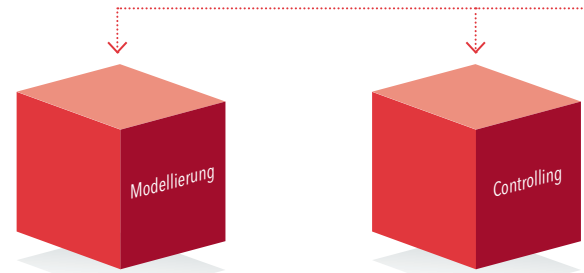
alle Zuordnungen des im Zugriff befindlichen Objekts präsent. Über diesen Reiter kann zu jedem zugeordneten Objekt navigiert und die entsprechende Datenmaske zwecks Bearbeitung geöffnet werden.

Das Bedienungskonzept verbindet also höchstmögliche Flexibilität für die Navigation durch Fachdaten mit einer

komfortablen Übersichtlichkeit – der Benutzer behält zu jedem Zeitpunkt den Über- und Durchblick. Unterschiedliche Bearbeitungsfenster können zudem auf einer Funktionsleiste abgelegt werden und sind ständig neu aufrufbar. Darüber hinaus bietet die Bedienungs Oberfläche die bei Windowsprogrammen üblichen Features, wie etwa „Vergrößern“ oder „Verkleinern“.



Input



FISBOX® // Die Anwendungs- module

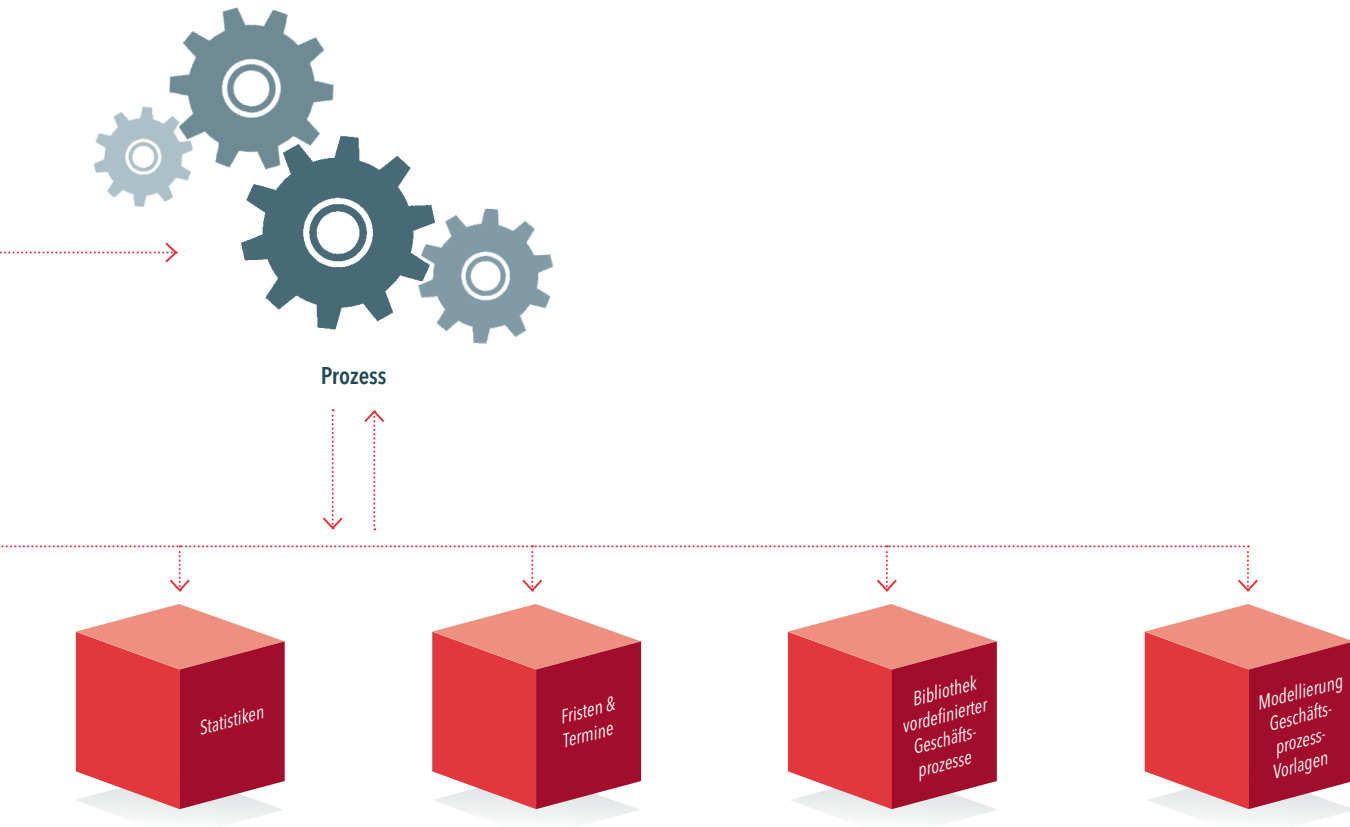
Geschäftsprozess- manager (GPM)



Mit dem Geschäftsprozessmanager der FISBOX® lassen sich Geschäftsprozesse exemplarisch modellieren, in einer Bibliothek verwalten und im Bearbeitungsfall als optional angepasste Vorlage verwenden. Der Schwerpunkt liegt auf dem Thema Management. Der GPM unterstützt den Bearbeiter, den Überblick bei mehreren parallelaufenden Geschäftsprozessen zu behalten, insbesondere mit Blick auf Fristen/Termine. Die Geschäftsprozessdaten lassen sich im Rahmen des Controllings auswerten oder für statistische Zwecke (Lauf-, Beteiligungs- oder Liege-

zeiten etc.). Der GPM verwaltet Arbeitsschritte mit Terminen und Terminberechnungen, mit Dokumenten bzw. Regeln.

Beispiel: Ein Antrag mit Unterlagen wird eingereicht, online. Der entsprechende Geschäftsvorfall wird aufgerufen, der Prozess gestartet. Das Eingangsdatum wird eingetragen, eine bei der Modellierung gesetzte 14-Tagefrist bis zur Feststellung der Vollständigkeit der Unterlagen berechnet und beim betreffenden Arbeitsschritt als Soll-Datum eingetragen. Ein bereits hinterlegtes Schreiben „Bestätigung des Antragseingangs“ wird automatisiert mit den Daten des Antrag-



stellers und Bearbeitungsmerkmalen der Behörde (z. B. Aktenzeichen) gefüllt und elektronisch versendet.

Alternativ bzw. ergänzend kann der Antragsteller auch automatisiert bei Erledigung bestimmter Arbeitsschritte informiert werden, z. B. „Vollständigkeit am 25.5.2018, 11:43 Uhr, festgestellt“.

Das Konzept des GPM achtet auf eine Trennung von Sach- und Prozessdaten, lässt aber eine Verknüpfung zu.

Beispiel: Eine Industrieanlage wird neu genehmigt. Der Genehmigungsprozess wird gestartet, die Anlagendaten erfasst,

der Prozess mit der Anlage verknüpft. Damit ist der fachliche Bezug hergestellt. Alle Dokumente, die bei der Bearbeitung im Geschäftsprozess entstehen, beziehen sich auf diese Anlage. Nach Erteilung der Genehmigung bleibt die Anlage im Datenbestand. Der abgeschlossene Prozess wird archiviert. Die Anlage kann nun bedarfsweise mit anderen Geschäftsprozessen (z. B. Überwachung, Änderungs-genehmigung) verknüpft werden.

Wie alle FISBOX®-Module ist auch der GPM intuitiv bedienbar. Alle Geschäftsprozesse im GPM der FISBOX® folgen dem gleichen Bedienungskonzept.

Bei der Modellierung eines Geschäftsprozesses wird festgelegt, welche Freiheitsgrade ein Bearbeiter erhält. In komplexen Prozessen kann es dabei sehr viele Varianten geben. Problemlösung: Alle Bearbeiter haben die Möglichkeit, den Prozess situativ durch vorgefertigte Modelle zu ergänzen bzw. zu entfernen. Im Gegensatz dazu können einfache Geschäftsprozesse, die auch von Aushilfskräften erledigt werden, sehr restriktiv und deterministisch modelliert werden. Die HZD bietet in ihrem Portfolio Businessanalysen inklusive der Modellierung von Geschäftsprozessen an.

FISBOX® // Die Anwendungs- module

Berichtsassistent

// Einmal definieren
– beliebig oft verwenden!

Der Berichtsassistent ist ein Werkzeug für den Anwender bei der Definition von Auswertungen/Berichten. Es werden dazu keinerlei Kenntnisse von Datenbank-Abfragesprachen (z. B. SQL) benötigt.

Das Ergebnis des Assistenten ist ein Bericht, der über die Anwendung beliebig oft ausgeführt werden kann. Parameter zur Filterung können zur Laufzeit abgefragt/einggegeben werden, wodurch sich die benötigte Anzahl an Berichten stark reduziert.

Beispiel: Jahresbezogene Statistik. Die Inhalte sind immer die gleichen, es soll nur nach dem jeweils aktuellen Jahr gefiltert werden. Das Jahr wird bei der Ausführung des Berichts abgefragt und eingegeben.

FISBOX® // Die Anwendungs- module

Schnittstellen

Die über den Assistenten erzeugten Berichte werden in einer gemeinsamen Ablage zur Nutzung durch alle berechtigten Anwender gespeichert und können über den Assistenten jederzeit verändert/angepasst werden.

Die Neuerstellung bzw. Änderung von Berichten erfolgt gesteuert Schritt für Schritt:

- Auswahl der Druckspalten, ggf. Änderung der Überschriften
- Aggregationsspalten festlegen (für Summen, Max-/Min-Werte etc.)
- Sortierung und Ausgabeformat bestimmen, Filterkriterien festlegen
- Test: Bericht ausführen, optional weitere Informationen für Anwender hinzufügen, abspeichern, Nutzergruppen zuordnen

Als Backbone der Verwaltungsdigitalisierung sind Schnittstellen obligatorisch. Über sie werden Fremdservices mit Datenübergabe und -übernahme aufgerufen und verwendet:

- Word-Vorlagen können automatisiert mit Daten gefüllt und im Datenmodell bzw. im Geschäftsprozess hinterlegt, gedruckt und elektronisch versendet werden.
- Auswertungen sind zur Weiterverarbeitung/Weitergabe nach Excel exportierfähig.
- Dokumente aller Art können im DMS des Landes veraktet werden. Und umgekehrt: Dokumente im DMS können aus einer FISBOX-Anwendung recherchiert und geöffnet werden.
- Für alle georeferenzierten Sachdatenobjekte ist ein GIS-Service aufrufbar, der diese Objekte in einem geografischen Zusammenhang visualisiert.

FISBOX® // Die Benutzer- verwaltung

Die Benutzerverwaltung der FISBOX® sorgt für eine zuverlässige, transparente und bedarfsgerechte Verwaltung von Nutzern, Benutzerprofilen und Organisationseinheiten.

Zur Bearbeitung der Benutzerkonten einer FISBOX®-Fachanwendung sind nur Benutzer mit Administrator-Rechten (admin) berechtigt.

Die Benutzerprofile enthalten Zugriffsrechte für die betreffenden Teile (Objekttypen) einer Fachanwendung und deren Art (lesen, schreiben, admin). Bei Fachinformationssystemen mit mehreren Mandanten (z. B. Dienststellen) werden diese den Benutzerprofilen zugewiesen.

Die Bedienung der Benutzerverwaltung folgt dem FISBOX®-Standard. Alle Inhalte der Benutzerverwaltung lassen sich selbstverständlich in Berichten ausgeben.

// Nützliche Assistenten

Folgende allgemein verwendbare Assistentenfunktionen stehen zur Verfügung:

- Massenänderungen
- BK-Assistent (Serienbrieferstellung aus mehreren Vorlagen)
- Export von Katalogen
- Import von Katalogen
- Export von Dokumenten und Dokumentvorlagen
- Import von Dokumenten und Dokumentvorlagen

FISBOX® // Kundenanforderungen treffen intelligente Standards

// Warum Kundenanforderungen nicht 1:1 umsetzen? Wozu Standards?

In sich rasant verändernden Arbeitsumfeldern und IT-Landschaften müssen Nutzer zunehmend mehrere Fachanwendungen bedienen, die jeweils in engem Kontext zu anderen IT-Diensten und -Verfahren stehen. Je einheitlicher die Bedienung, je besser die Integration von und die Kompatibilität zu anderen Systemen, umso effizienter, reibungsloser, und ressourcensparender funktionieren diese Verwaltungsprozesse.

Die FISBOX® etabliert einen eigenen Standard für Fachinformationssysteme und garantiert damit eine schnelle, kostengünstige Bereitstellung von FISBOX®-Anwendungen - im stabilen, sicheren Betrieb, zu kostengünstigen Konditionen. Der FISBOX®-Standard steht für eine komfortable Bedienung, die bei allen Modulen und Fachanwendungen nach gleichem Prinzip funktioniert - jeder Nutzer ist in der Lage, unterschiedliche Fachanwendungen sofort zu bedienen.

Geschäftsprozesse werden auf die gleiche Art modelliert, unabhängig von deren Dauer oder Komplexität: Damit sind die Optionen geschaffen für

- Standardisierte Berichte (Gesamtdauer, Einhaltung von Fristen, Dauer von Beteiligungen etc.)
- Automatisierte Statusauskünfte an externe Antragsteller (Bürger oder Wirtschaft)
- den direkten Einstieg in die Bearbeitung über individuelle Berichte (z. B. fällige Termine)

Die übrigen standardisierten Module und Funktionalitäten stehen zur einfachen, zuverlässigen Verwendung bereit, müssen weder entwickelt noch angepasst werden. Mit der FISBOX® als flexibler Premium-Lösung lassen sich Vorhaben schnell umsetzen, weiterentwickeln, funktional erweitern und mit anderen Themen verknüpfen. Die FISBOX® ist prädestiniert für agile SW-Entwicklungsmethoden, sie bietet ein identisch strukturiertes Bedienungskonzept und spart Einarbeitungsaufwände. Weitere Benefits:

- einfache Installation und automatische Updates
- gute Performance
- sicherer stabiler Betrieb
- Lizenzen enthalten
- Abdeckung aller Regularien zur IT-Sicherheit
- kompatibel mit hessischen Landesstandards, insbesondere dem HessenPC
- Hoher Reifegrad

Leiter Produktentwicklung
Jesko Stampa
Telefon 0611 340-1875
jesko.stampa@hzd.hessen.de

Vertrieb
Eckart Ruß
Telefon 0611 340-1461
eckart.russ@hzd.hessen.de

Produktmanagement
Manfred Schehr
Telefon 0611 340-1759
manfred.schehr@hzd.hessen.de

Technischer Produktmanager
Thomas Fehling
Telefon 0611 340-1286
thomas.fehling@hzd.hessen.de

// Flankierende Dienstleistungsangebote der HZD

Um die FISBOX®-Anwendungen und -Anwender bestmöglich zu unterstützen, bietet die HZD folgende begleitende Dienstleistungen an:

- Präsentationen für interessierte Kunden, auch für Kooperationskandidaten (kostenlos)
- Zugang zu einem FISBOX®-Testsystem
- Business-Analysen
- Unterstützung bei Erstellung eines Lastenhefts/Pflichtenhefts
- Erstellung von Proof of Concepts (PoC) bzw. Prototypen als Entscheidungsgrundlage
- Anwender- und Administratoren-schulungen
- Schulungen zu FISBOX®-Modulen

